

2017 Halbjahresbilanz Übernachtungszahlen

Bonn und Region bleiben Touristenmagnet

Der positive Trend für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis setzt sich im ersten Halbjahr 2017 fort. Erneut kann die Region weiter gestiegene Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen. Mit einem Plus von 3,8 Prozent für die Stadt Bonn und einem Plus für die gesamte Region von 2,2 Prozent liegt die Region weiterhin auf steigendem Niveau. Bei den Gästeankünften liegt die Stadt Bonn mit einem Plus von 9,4 Prozent über dem NRW-Schnitt von 7,4 Prozent.

Übernachtungsentwicklung

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2017 haben erneut mehr Menschen in Bonn und in der Region übernachtet. Das zeigt die aktuelle Beherbergungsstatistik.

In Bonn gab es ein Plus von 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Rhein-Sieg-Kreis konnte von Januar bis Juni einen Zuwachs von 0,2 Prozent verzeichnen.

766.069 Übernachtungen konnten in diesem Zeitraum in Bonn registriert werden, davon kamen 77,9 Prozent (596.620 Übernachtungen) aus Deutschland.

Bei den ausländischen Gästen (22,1 Prozent/gesamt: 169.449 Übernachtungen) kamen die meisten aus den EU-Ländern. Hier ist ein Zuwachs von 14,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Der Rhein-Sieg-Kreis konnte insgesamt 637.322 Übernachtungen verzeichnen. Davon kamen rund 85,8 Prozent der Übernachtungsgäste aus Deutschland. Von Januar bis einschließlich Juni 2017 waren dies 546.875 Übernachtungen. Die meisten ausländischen Gäste kamen hier ebenfalls aus den EU-Ländern. Hervorzuheben sind hier die Niederlande mit einem Anstieg von weiteren 9,2 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im Rhein-Sieg-Kreis bei 90.447. Dies entspricht einem Zuwachs von 10,4 Prozent. Erfreulich ist auch der Anstieg der Auslastungsquote mit 36,7 %.

Im Durchschnitt blieben die Gäste 1,8 Tage in Bonn und 2,2 Tage im Rhein/Sieg-Kreis.

MEDIENINFORMATION

18. August 2017

Analyse:

Die erfreuliche Entwicklung der Übernachtungszahlen zeigt das steigende Interesse der Gäste an der Region Bonn, so Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C). Auch im ersten Halbjahr 2017 sind als herausragende Faktoren insbesondere internationale Tagungen, Kongresse und Conventions, die großen DAX Unternehmen mit ihrem stetig hohen Geschäftsreiseaufkommen sowie der starke Mittelstand zu nennen. Im touristischen Bereich liegen Städte- und Kulturreisen sowie Naturerlebnisse weiterhin im Trend. Dabei werden auch die verschiedenen Bestandteile und Kombinationsmöglichkeiten von Kultur- und Naturangeboten wie z.B. Flusskreuzfahrten, die Themen Beethovenstadt und Romantischer Rhein, die Museumsmeile mit hochkarätigen Ausstellungen, eine Vielfalt an Veranstaltungen und Events als auch attraktive Naturerlebnisse wie z.B. den Drachenfels, den Natursteig-Sieg und die Feuerroute immer mehr zu touristischen Magneten. Vor allem freuen wir uns über steigende Übernachtungszahlen aus dem europäischen Ausland. Hier sticht für Bonn besonders Belgien mit einem Plus von 7,7 Prozent Anstieg als auch die Niederlande mit einem Plus von 23,9 Prozent an Übernachtungsgästen zum Vorjahreszeitraum hervor. Im Rhein Sieg-Kreis sind hier u.a. die Länder Frankreich mit 12,8 Prozent, Österreich mit 9,9 Prozent und die Niederlande mit 9,2 Prozent Steigerung zum Vorjahreszeitraum zu nennen.

Exemplarisch haben folgende Veranstaltungen in 2016, wie die Jahrestagung des UN-Klimasekretariats rund 3.000 Delegierte im Mai zu uns gebracht. Beim G20-Außenministertreffen im Februar waren 400 Delegierte und rund 800 Journalisten aus aller Welt in Bonn stattgefunden. Auch zum Global Media Forum der Deutschen Welle in Bonn kamen im Juni rund 2000 Teilnehmer. Darüber werden die bestehenden attraktiven Naturerlebnisprodukte aus der Region verstärkt nachgefragt.

Im touristischen Bereich zeigt sich, dass die Conventions ein Besuchermagnet sind. Die erste MagicCon im Maritim Hotel Bonn im April konnte rund 5.000 Teilnehmer verzeichnen, die größte Science Fiction Convention FedCon im Juni brachte rund 8000 Fans nach Bonn. Im sportlichen Bereich kamen die meisten Zuschauer zum Bonn-Marathon im April mit über 13.000 Teilnehmern und knapp 200.000 Zuschauern.

Auch das 31. „Rhein in Flammen®“ unter dem Motto „Flower Power“ war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Fast eine halbe Million Besucher entlang der Strecke zwischen Linz und Bonn, in der Bonner Rheinaue und am Oberkasseler Ufer bestaunten das Abschlussfeuerwerk und erlebten ein großartiges Programm. Auf den 43 Schiffen feierten rund 12.000 Besucher das leuchtende Event.

MEDIENINFORMATION

18. August 2017

Es zeigt sich deutlich, dass wir mit unseren bestehenden Angeboten die aktuellen Markttrends bedienen, die wir weitere ausbauen wollen, so Schäfer.

„Große Konferenzen wie die des UNO-Klimasekretariats im Mai im World Conference Center haben alljährlich erfreuliche Wirkung auf die Übernachtungszahlen“, bilanziert Oberbürgermeister Ashok Sridharan. „Allein der Anteil von Übernachtungsgästen aus den EU-Ländern stieg in diesem Zeitraum beispielsweise um 14,8 Prozent, bei den Gästen aus Amerika sogar um 54,4 Prozent.“

Das Groß-Event „Rhein in Flammen“ hat erneut zahlreiche Besucher an den Rhein gelockt. Am ersten Mai-Wochenende 2017 gab es bei der 31. Ausgabe der Veranstaltung einen neuen Besucherrekord. Sridharan weiter: „Als bedeutender Wachstums-Faktor ist das kulturelle Angebot nicht zu unterschätzen, und gerade hier punktet Bonn. Beethoven mit dem Highlight des Beethovenfestes bringt jährlich Tausende von Besuchern in die Stadt.“ Das Thema ehemalige Bundeshauptstadt reizt zudem viele politisch und geschichtlich interessierte Gäste. „Mit dem politische Erbe im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und dem Kanzlerbungalow sowie den hochkarätigen Ausstellungen auf der Museumsmeile können wir den Besucherinnen und Besuchern etwas Einzigartiges bieten“, so Sridharan.

„Auch im 1. Halbjahr 2017 konnten im Rhein-Sieg-Kreis das sehr hohe Niveau der letzten Jahre gehalten werden“, so Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster.

Das Drachenfelsplateau und Schloss Drachenburg sowie die Aktiv-Produkte in der Region, wie der Natursteig Sieg, die Wasserburgenroute und der RheinRadweg, erfreuen sich hohem Zuspruch.“

„Der kontinuierliche Ausbau der touristischen Infrastruktur in den letzten zehn Jahren trägt immer mehr Früchte. Mit Projekten wie dem Römerkanal-Informationszentrum und der Apfelroute im linksrheinischen Kreisgebiet sowie den Möglichkeiten, die uns die Regionale 2025 für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis bieten, wollen wir diesen Weg konsequent fortsetzen“, ergänzt Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler.

„Die gute Entwicklung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in der Region noch Handlungsbedarf besteht“, sagt Prof. Dr. Stephan Wimmers, Geschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Sowohl im Freizeit- als auch im Kongresstourismus haben die örtlichen Hotels mit Blick auf die Auslastung noch "Luft nach oben" – insbesondere an den Wochenenden. Deshalb ist es wichtig die Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahrweiler so auszustatten, dass sie weiter und vor allem gestärkt am Destinationsmarketing sowohl im Tourismus- als auch im Kongressbereich der Stadt und der Region arbeiten kann.

TOURISMUS & CONGRESS GMBH
Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler
Heussallee 11 | 53113 Bonn
Udo Schäfer
Tel.: +49 (0)228 / 91041-18
presse@bonn-region.de
www.bonn-region.de



MEDIENINFORMATION

18. August 2017

Den positiven Trend aufgreifend wird es wichtig sein die Trends und neuen Entwicklungen weiter voranzutreiben, um den Wünschen und Bedürfnissen der potentiellen Gäste von heute und morgen zu entsprechen. Die Digitalisierung wird die touristische Zukunft immer stärker prägen. Um hier erfolgreich handeln zu können, haben wir strategische Grundlagen geschaffen und messbare Erfolgskennzahlen definiert. Im Zuge dessen wurde mit Einführung unseres neuen Online-Hotelreservierungssystem der Weg geebnet, bei dem neben der Hotelbuchung nun auch in naher Zukunft Pauschalangebote aus Bonn und Region gebucht werden können, so T&C-Geschäftsführer Udo Schäfer. Darüber hinaus dienen private Empfehlungen und Postings in Social- Media Networks wie Facebook, Twitter und Instagram mehr und mehr als Inspiration und Auskunft über mögliche Reise- und Ausflugsziele. Hier setzten wir weiterhin einen unserer Schwerpunkte in der Vermarktung, betont Udo Schäfer. Für das zweite Halbjahr 2017 misst Schäfer insbesondere der UN-Weltklimakonferenz im November eine große Bedeutung zu.